

Karriere-Entwicklung in der Wissenschaft durch Forschungsförderung



Zielsetzung

Im deutschen und europäischen Wissenschaftssystem gewinnen eingeworbene Drittmittel eine immer größere Bedeutung sowohl für wissenschaftliche Einrichtungen und deren Fortbestand als auch für die individuelle Karriereentwicklung. Oft erfolgt solche Drittmittelinwerbung allerdings ohne systematische strategische Planung und ohne die Potentiale und Ziele der beteiligten Forschenden in den Blick zu nehmen. Dieser Workshop wählt daher einen grundlegenden anderen Ansatz, indem er die bisherigen Erfahrungen und jeweiligen Pläne der Teilnehmerinnen in den Mittelpunkt stellt. Er verfolgt insofern das Ziel, den Teilnehmerinnen Strategien zur Einwerbung von Fördermitteln vor dem Hintergrund ihrer individuellen Pläne und inhaltlichen Interessen zu eröffnen.

Module

1. Individuelle Standortbestimmung & Prospektion: Analyse von Status Quo & Zielen
2. Grundlagen des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems
3. Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Karriere: Typologie der Forschungsförderung
Die Auswahl der jeweils geeigneten Programme erfolgt zielgruppenspezifisch, **auf der Grundlage von Lebensläufen der Teilnehmerinnen**, deren gesammelte Bereitstellung **bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erforderlich ist. Die vertrauliche Behandlung der CVs gemäß geltender Datenschutz-Bestimmungen ist gewährleistet.
4. Umgang mit Programmprosa, Projektplanung und Perspektivenwechsel
5. Forschungsfinanzierung – Do's und Dont's der Antragstellung & Begutachtungsperspektive

Bei zu geringer Anmeldezahl kann alternativ ein Kurz-Einzelcoaching à 30 min angeboten werden.

Trainerin:

Dr. Beate Scholz, Scholz – consulting training coaching: www.scholz-ctc.de

Zielgruppe/Teilnahmezahl:

Promovendinnen in der Endphase ihrer Promotion, Post-Docs, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen (max. 10 Teilnehmerinnen)

Teilnahmebeitrag:

Workshop: 90 Euro für Stipendiatinnen, 140 Euro für Mitarbeiterinnen, 160 Euro für TeilnehmerInnen, die nicht der Universität Augsburg angehören.

Kurz-Einzelcoaching: 100 Euro für Stipendiatinnen, 140 Euro für Mitarbeiterinnen, 160 Euro für TeilnehmerInnen, die nicht der Universität Augsburg angehören.

Dieses Angebot kann nach Absprache aus Mitteln des Lehrstuhls der Fakultät für Nachwuchswissenschaftlerinnen (teil-) finanziert werden.

Veranstaltungsrahmen:

Zeit: Donnerstag, 08. Oktober 2015, 9:30 – 17 Uhr

Ort: wird bekannt gegeben

Anmeldung über das ZWW:

Verbindliche Anmeldung bis 08. September 2015 [online](#) oder telefonisch 0821/598-4721

Weitere Informationen:

Marion Magg-Schwarzbäcker, Tel. 0821/598-5145,

E-Mail: chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de

Website: www.uni-augsburg.de/gendermainstreaming/klever

KLeVer (**K**arriere und **L**ebensplanung **V**erbinden) wird vom Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg konzipiert und in Kooperation mit der Mitarbeiterfortbildung des ZWW (Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer) durchgeführt.
Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Universität Augsburg